

ZertifikateReport

33/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 11. MAL DIE BESTEN HEBELPRODUKTE

Elf Freunde sollt ihr sein.



Inhalt



Die globalen LNG-Player in einem Zertifikat

S.2

LNG ist ein wesentlicher Bestandteil der Strategie zur Sicherstellung der Energieversorgung in Europa - wer mittel- bis langfristig auf die etablierten Top-Unternehmen der Wertschöpfungskette setzen will, könnte zum Tracker von Morgan Stanley greifen.



Zalando mit 22%-Chance und 35% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie wieder unter Druck gerät.



E.ON-Zertifikate mit bis zu 12%-Chance und 21% Schutz

S.5

Verbleibt die E.ON-Aktie in den nächsten Monaten zumindest oberhalb des unteren Randes der Handelsspanne der vergangenen Monate, dann können Anleger mit Bonus- und Discount-Zertifikaten hohe Renditen erzielen.



Alcon mit Rekorden im 2. Quartal

S.6

Bei Alcon, dem Weltmarktführer für Augengesundheit und Kontaktlinsen, läuft es gut und die Aktie notiert in der Nähe des Allzeithochs - Discount-Zertifikate können für defensiv orientierte Anleger eine Alternative zum Direktinvestment darstellen.



Voestalpine mit gemischten Ergebnissen

S.7

Wer davon ausgeht, dass die Aktie von Voestalpine die Talsohle durchschritten hat und sich auf einen Seitwärtstrend positionieren möchte, kann mit den Zertifikaten interessante Renditen erzielen und kleinere Kursschwächen verkraften.

Die globalen LNG-Player in einem Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Bei etwa minus 161°Celsius ändert sich der Aggregatzustand von Erdgas: Es wird flüssig und zu Liquefied Natural Gas. LNG besteht zu 98 Prozent aus Methan und hat eine sehr hohe Energiedichte – es gilt als Brückentechnologie, bis erneuerbare Energien den Energiebedarf der Wirtschaft und der privaten Haushalte in Deutschland und Europa decken können. Für die Aufnahme, Lagerung und Distribution müssen Milliarden in Infrastruktur investiert werden – angefangen bei den Spezialtankern bis über Speicherterminals bis hin zu Spezial-LKW und -Zügen sowie Pipelines zum Transport.

Die Anlegermagazine BörseOnline und €uro haben gemeinsam mit dem Indexanbieter Solactive eine Anlagelösung entwickelt, die die Profiteure der globalen LNG-Wertschöpfungskette von der Exploration, Produktion bis zur Lager-, Liefer- und Verteilungsinfrastruktur investierbar macht: das Open-End-Zertifikat auf den BörseOnline Flüssiggas Index mit der ISIN **DE000DA0ABT2** (Market Maker: Morgan Stanley).

Top 18 LNG-Profiteure – Dividenden-Reinvestition

Das Zertifikat verbrieft keinen klassischen Index, sondern einen statischen Aktienkorb, der aktuell 18 Unternehmen aus Industrienationen (ex China) enthält: Air Liquide, Chart Industries, Cheniere Energy, Chevron, Dow, Enagas, Equinor, Gaztransport & Technigaz (GTT), Golar LNG, Hexagon (B), Linde plc, National Grid, Royal Vopak, Shell, SNAM, Technip Energies, Tecnicas Reunidas und Worthington Industries. Knapp die Hälfte der Anlagen erfolgt also im Euro-Raum, mehr als ein Drittel ist in US-Dollar investiert, der Rest verteilt sich auf englische Pfund und norwegische Kronen.

Die Bestandteile des Aktienkorbs werden einmal jährlich am ersten Handelstag im August gleichgewichtet. Entfernungen aus dem Index sind nur dann möglich, wenn das Unternehmen durch den Liquiditätsfilter fällt (durchschnittliches tägliches Handelsvolumen auf Monatssicht unter 250.000 US-Dollar), bei Spin-offs verbleibt das neue Unternehmen im Basket.

Der Aktienkorb ist als Net-Total-Return-Index konzipiert; so werden die Nettodividenden reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. und wird auf täglicher Basis dem Indexstand entnommen.

ZertifikateReport-Fazit: Wer zumindest von konstanten Energiepreisen ausgeht und weltweit diversifiziert und mittel- bis langfristig in die Unternehmen investieren möchte, die vom Ausbau der LNG-Infrastruktur, dessen Produktion und der Distribution profitieren wollen, könnte auf das Open-End-Zertifikat auf den statischen Aktienkorb des BörseOnline Flüssiggas Index setzen.

Werbung



Für ein fundiertes
Handeln am Aktienmarkt.

Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum
Webinar anmelden

Zalando mit 22%-Chance und 35% Sicherheitspuffer

Nach dem seit Jahren andauernden Kursrückgang, der im Januar 2024 bei 16 Euro seinen vorläufigen Tiefpunkt erreichte, konnte sich die Zalando-Aktie seit dem Frühjahr deutlich oberhalb der 20-Euro-Marke stabilisieren. Auf die Nachricht des Unternehmens, die Profitabilität und den Umsatz im zweiten Quartal gesteigert zu haben, reagierte die Aktie mit einem kräftigen Kursanstieg.

Da dem Online-Modehändler nach den guten Zahlen weiteres Wachstum und eine weitere Verbesserung der Umsatz- und Gewinnzahlen zugetraut wird, bekräftigten zahlreiche Experten mit Kurszielen von bis zu 47 Euro (Warburg Research) ihre Kaufempfehlungen für die Zalando-Aktie.

Anlage-Idee: Wegen der positiven Nachrichtenlage könnte für risikobereite Anleger derzeit ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in die nach wie vor als leicht unterbewertet eingeschätzte Zalando-Aktie gekommen sein. Wer allerdings das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte, könnte den Kauf eine Bonus-Zertifikates mit Cap auf die Zalando-Aktie in Erwägung ziehen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Zalando-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die Zalando-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 15,75 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. September 2025 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 30 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000DQ628G3**) auf die Zalando-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 30 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. September 2025, aktivierte Barriere befindet sich bei 15,75 Euro. Beim Zalando-Aktienkurs von 24,40 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 24,60 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 24,60 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum September 2025 einen Bruttoertrag von 21,95 Prozent (gleich 20 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 35,45 Prozent auf 15,75 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Zalando-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 15,75 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Zalando-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 24,60 Euro fixiert, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Mit konstantem Hebel
volle Kraft voraus.

Mit UBS Faktor Zertifikaten an jeder Marktlage partizipieren.

Werbung

Erfahren Sie mehr unter: ubs.com/faktor oder 0800-800 0404.

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt.



ZWISCHEN BULLE UND BÄR – MIT STRATEGIE ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.



BÖRSE
ONLINE

Börse
Stuttgart

comdirect

ntv

onvista

RANGE ROVER

Trader 2024: Das Börsenspiel von Société Générale.

Jetzt kostenfrei anmelden und die Chance auf weitere Preise (1 x Apple Vision Pro, 8 x 2.222 Euro und 8 x Apple iPhone 15) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

www.trader-boersenspiel.de



**SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE**

E.ON-Zertifikate mit bis zu 12%-Chance und 21% Schutz

Die E.ON-Aktie (ISIN: DE000ENAG999) wurde seit dem Jahresbeginn 2024 innerhalb der breit gefassten Handelsspanne von 11,70 Euro bis 13,40 Euro gehandelt. Nachdem die Aktie im Zuge der vor drei Wochen erfolgten Korrektur des Gesamtmarktes kräftig eingebrochen war, konnte sie sich nach der Präsentation der Halbjahreszahlen wieder oberhalb von 12 Euro etablieren.

Nach den über den Expertenerwartungen liegenden Zahlen und der Bestätigung der Jahresziele bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 17 Euro (Goldman Sachs) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die E.ON-Aktie. Verbleibt die E.ON-Aktie in den nächsten Monaten zumindest oberhalb des unteren Randes der Handelsspanne der vergangenen Monate, dann können Anleger mit Bonus- und Discount-Zertifikaten hohe Renditen erzielen.

Bonus-Zertifikat mit 12% Chance und 21% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000SY29TW0**) auf die E.ON-Aktie mit Barriere bei 10 Euro, Bonuslevel und Cap bei 15 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.9.25, konnte beim Aktienkurs von 12,61 Euro mit 13,35 Euro erworben werden. Verbleibt die E.ON-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 10 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 15 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 13,35 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 12,36 Prozent (=11,3 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 20,70 Prozent auf 10 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 8% Chance und 16% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die E.ON-Aktie (ISIN: **DE000PG48SF0**), BV 1, Bewertungstag 19.9.25, mit Cap bei 11,50 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 12,61 Euro mit 10,65 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 15,54 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die E.ON-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 11,50 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 11,50 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 7,98 Prozent (=7,5 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 11,50 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienlieferung getilgt.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Alcon mit Rekorden im 2. Quartal

Autor: Thorsten Welgen

Alcon (CH0038863350), der schweizerisch-amerikanische Weltmarkt- und Technologieführer für augenchirurgische Produkte sowie Kontaktlinsen und deren Pflegeprodukte, hat mit der Veröffentlichung von Rekordumsätzen fürs 2. Quartal (2,5 Mrd. US-Dollar) und einem deutlichen Gewinnplus für das zweite Quartal auch die Prognose für das Gesamtjahr bestätigt. Demnach soll der Umsatz für 2024 auf 9,9 bis 10,1 Mrd. US-Dollar steigen, während die operative Marge zwischen 20,5 und 21,5 Prozent liegen soll. Laut CEO Endicott soll das zweite Halbjahr zur Vorbereitung neuer Produkteinführungen im Jahr 2025 genutzt werden. Wer bei Kursen nahe der Allzeithochs sein Engagement lieber defensiv ausrichten will, könnte eine Discount-Strategie dafür nutzen.

Discount-Strategie mit 6 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PC56G55** erzielt beim Preis von 81,15 Euro und unveränderten Wechselkursen einen maximalen Ertrag von 3,40 Euro oder 13,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.12.24 zumindest auf dem Cap von 80 Franken notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 7,1 Prozent Puffer (März)

Wer sich für die baugleiche Strategie mit Laufzeit März entscheidet, bekommt beim Produkt mit der ISIN **DE000MG2YK03** von Morgan Stanley unter der Annahme konstanter Wechselkurse beim Preis von 79,80 eine maximale Rendite von 4,70 Euro oder 10,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am 21.3.25 über 80 Franken schließt. Auch hier Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 11,3 Prozent Puffer (März)

Die etwas defensivere Strategie mit gleicher Laufzeit gibt's von der BNP Paribas unter der ISIN **DE000PC73RR4**: Bei einem Preis von 76,25 Euro beläuft sich das Renditepotenzial bei konstanten Wechselkursen auf ca. 3 Euro oder 7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 21.3.25 auf oder über 75 Franken handelt, andernfalls gibt's auch hier einen Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den Alcon-Discount-Zertifikaten können sich Anleger auf eine Seitwärtsbewegung dieser Aktie des grundsätzlich defensiven Healthcare-Sektors positionieren. Aufgrund der vergleichsweise geringen Volatilität sollten die Caps aus Renditeerwägungen recht nahe am aktuellen Kursniveau gewählt werden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Voestalpine mit gemischten Ergebnissen

Autor: Thorsten Welgen

Beim österreichischen Stahl- und Technologiekonzern Voestalpine (ISIN AT0000937503) lagen die Ergebnisse für Q1-2024/2025 leicht unter Konsensus-Schätzungen: Die Umsätze fielen aufgrund von gesunkenen Mengen und Preisen um 6,7 Prozent auf 4,1 Mrd. Euro, was sich in einem 16,5 Prozent niedrigeren operativen Gewinn (EBITDA) von 417 Mio. Euro niederschlug. Die EBITDA-Marge sank gegenüber dem Vergleichsquartal um 1 Prozentpunkt auf 10,1 Prozent. Dennoch verdient das Ergebnis eine differenzierte Betrachtung: Das größte Segment (Stahl) punktete dank gestiegener Verkaufspreise und einer guten Nachfrage, die weiterhin von der Eisenbahninfrastruktur-, Luftfahrt- und Lagertechnik-Industrie erwartet wird. Im Segment Performance Metals machte sich die schwache Nachfrage nach Werkzeugstahl aus der deutschen Autoindustrie bemerkbar; auch bei der Bau-, Maschinenbau- und Konsumgüterindustrie sind noch keine Erholungstendenzen sichtbar. Die Jahres-Gewinnerwartungen des Vorstands am unteren Ende der EBITDA-Spanne von 1,7 bis 1,8 Mrd. Euro sind jetzt eingepreist.

Discount-Strategie mit 5,8 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SU1UUY7](#) generiert beim Kaufpreis von 20,65 Euro eine Rendite von 1,35 Euro oder 18,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps von 22 Euro schließt. Andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

Bonusstrategie mit 20 Prozent Puffer (Dezember)

Ein Capped-Bonus-Zertifikat ([DE000SY6FHH5](#)) der SG zahlt den Höchstbetrag von 24 Euro, wenn die Barriere bei 17,50 Euro bis zum 20.12.24 niemals verletzt wird. Beim Preis von 23 Euro können 1 Euro oder 12,3 Prozent p.a. erzielt werden. Aktienlieferung im negativen Szenario. 5 Prozent Aufgeld.

Einkommensstrategie mit 9,3 Prozent p.a. Kupon (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DQ55K74](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen festen Zinskupon von 9,3 Prozent p.a., was durch den Kauf zu pari auch der effektiven Rendite entspricht, sofern die Aktie am 20.6.25 zumindest auf Höhe des Basispreises von 20 Euro notiert. Ansonsten gibt's die Lieferung von 50 Aktien (= 1.000 Euro / 20 Euro).

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.